

# **Juniperus horizontalis 'Prostrata' - Teppich-Wacholder**

**Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:**

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.  
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



## [Juniperus horizontalis 'Andorra Compact'](#)

Juniperus horizontalis 'Andorra Compact', der kompakte Kriech-Wacholder, ist ein niedrig wachsendes, immergrünes Nadelgehölz, das mit dichter, kissenförmig-teilung Wuchsform und feinem, schuppenförmigem Laub überzeugt. Die Nadeln zeigen im Jahresverlauf ein frisches Blaugrün, das in der kalten Jahreszeit einen attraktiven purpur-bronzenen Ton annimmt und so ganzjährig strukturstarke Akzente setzt. Als flacher Bodendecker und robustes Ziergehölz bleibt dieser Teppichwacholder angenehm kompakt, bildet gleichmäßige Polster und breitet sich teppichartig aus, ohne wuchernd zu wirken. In Steingarten, Vorgarten und Grabgestaltung sorgt er für eine ruhige, gepflegte Optik, eignet sich auf Hängen zur Flächenbegrünung und ist in Gruppenpflanzung ebenso wirkungsvoll wie als kleiner Solitär in modernen Pflanzbildern. Auf Terrasse und Balkon lässt er sich in Schalen oder größeren Kübeln als pflegeleichte Kübelpflanze kombinieren, wo seine wintergrüne Präsenz besonders geschätzt wird. Ein sonniger Standort bringt die dicht verzweigte Struktur und die intensive Nadelfarbe am besten zur Geltung; er toleriert jedoch auch lichten Halbschatten. Der Gartenboden sollte gut durchlässig, eher mager bis sandig-lehmig sein, da Staunässe vermieden werden muss, während kurze Trockenphasen nach der Etablierung problemlos verkraftet werden. Schnittmaßnahmen sind kaum erforderlich, gelegentliches Ausputzen erhält die kompakte Form. Als langlebiger Blütenstrauch-Ersatz im Nadelbereich bietet dieser Gartenklassiker Ruhepunkte im Beet und verbindet Wege, Rasenränder und Staudenpflanzungen zu einer harmonischen, pflegeleichten Gesamtfläche.

[Weitere Infos >>](#)



### [Juniperus horizontalis 'Andorra Compact' 20-30 cm](#)

*Juniperus horizontalis 'Andorra Compact'*, der Kriech-Wacholder bzw. Teppich-Wacholder, ist ein immergrünes Nadelgehölz mit besonders kompakter, flach ausgebreiteter Wuchsform. Sein feines, schuppenförmiges Laub zeigt in der Vegetationszeit ein frisches Blaugrün und färbt sich im Winter dekorativ purpur- bis bronzenfarben, wodurch der Zierstrauch auch in der kalten Jahreszeit Akzente setzt. Die Blüte ist unscheinbar, dafür schmücken im Laufe der Zeit kleine, blau bereifte Zapfenfrüchte den Gartenstrauch. Mit seiner polsterartigen, dicht verzweigten Struktur wächst dieser Bodendecker meist 20–40 cm hoch und bildet mit der Zeit breite, teppichartige Flächen. Als Gestaltungselement eignet sich 'Andorra Compact' ideal für Steingarten, Vorgarten und Beetvordergrund, zur Flächenbegrünung an Hängen und Böschungen sowie zur Grabbelebung. In größeren Schalen und Trögen macht er als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon eine gute Figur und kann sowohl als niedriger Solitär als auch in Gruppenpflanzung eingesetzt werden. Der Standort sollte sonnig bis licht halbschattig sein; je mehr Sonne, desto intensiver die Lauffärbung. Der Boden darf gerne sandig bis steinig, humusarm und gut durchlässig sein, Staunässe wird nicht vertragen. Nach dem Anwachsen ist der Teppichwacholder sehr trockenheitsverträglich und genügsam, ein zurückhaltender Formschnitt zur Korrektur der Silhouette ist möglich, jedoch sollte nicht ins alte Holz geschnitten werden. Dank hoher Winterhärte, Windfestigkeit und Schnittverträglichkeit bleibt *Juniperus horizontalis 'Andorra Compact'* dauerhaft formschön und bildet als niedriges Nadelgehölz eine langlebige, immergrüne Struktur im Garten.



### [Juniperus horizontalis 'Glauca'](#)

*Juniperus horizontalis 'Glauca'*, der Kriech-Wacholder, ist ein immergrünes Nadelgehölz mit elegant stahlblau bis blaugrün bereiftem Laub, das selbst in der kalten Jahreszeit seine intensive Färbung behält und im Winter häufig noch kräftiger ausfällt. Als flach liegender, teppichbildender Zierstrauch wächst diese Zwergkonifere dicht verzweigt und mattenartig, bleibt niedrig und breitet sich zuverlässig zu einem geschlossenen Bodendecker aus. Die schuppenförmigen Nadeln wirken fein strukturiert und sorgen im Steingarten, Vorgarten oder an Hängen für eine ruhige, edle Optik; im Frühjahr erscheinen unscheinbare Blüten, gefolgt von kleinen, bläulichen Zapfen, die den natürlichen Charakter unterstreichen. *Juniperus*

*horizontalis 'Glauca'* eignet sich hervorragend zur Flächenbegrünung, zur Befestigung von Böschungen, für Grabbepflanzungen und als pflegeleichte Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon; als Solitär in Trögen oder in Gruppenpflanzung entfaltet er eine klare, moderne Wirkung und harmoniert mit Stauden, Gräsern und anderen Zwerggehölzen. Bevorzugt wird ein vollsonniger, warmer Standort mit durchlässigem, gern sandig-kiesigem Boden; Staunässe ist unbedingt zu vermeiden, während Trockenheit gut toleriert wird. Der Gartenstrauch ist äußerst schnittverträglich, benötigt jedoch in der Regel keinen Schnitt, gelegentliches Auslichten genügt. Eine sparsame Frühjahrsdüngung mit einem Koniferendünger kann den kompakten Wuchs unterstützen, notwendig ist sie auf mäßig nährstoffreichen Substraten kaum. Dank seiner robusten, winterharten und stadtlimafesten Natur ist dieser Blütenstrauch-Ersatz die ideale Wahl für pflegearme, dauerhaft attraktive Gartenbilder mit klarer Linienführung und ganzjähriger Strukturwirkung.



#### [Juniperus horizontalis 'Glauca' 20-30 cm](#)

Juniperus horizontalis 'Glauca', der Kriech-Wacholder, ist ein immergrünes Nadelgehölz mit charakteristisch stahlblau bis silbrigblau gefärbtem Laub, das ganzjährig Struktur und Farbe in den Garten bringt. Diese flach wachsende Zwerkgonifere bildet dichte, teppichartige Matten mit elegant überhängenden Trieben, bleibt mit etwa 15 bis 30 cm Höhe niedrig und breitet sich mit der Zeit flächig aus. Die Blüte ist unscheinbar, dafür überzeugen die bereiften, blaugrauen Zapfenfrüchte und die feine, nadelartige Belaubung, die im Winter oft noch intensiver blau wirkt. Als robuster Bodendecker eignet sich dieses Ziergehölz ideal für Steingarten und Heidegarten, zur Hangbefestigung, für den Vorgarten oder zur Flächenbegrünung im Beet; als Solitär auf Mauerkrone oder im flachen Pflanzkübel setzt es ebenso Akzente und ergänzt Gruppenpflanzungen mit anderen Koniferen, Gräsern und Stauden harmonisch. Der Kriech-Wacholder bevorzugt einen vollsonnigen Standort, wo seine Blaufärbung am intensivsten ausfällt. Der Boden sollte durchlässig, sandig bis kiesig und eher mager sein; Staunässe verträgt er nicht, Trockenheit hingegen gut. Auch städtisches Klima sowie salzhaltige Luft werden toleriert, was den Gartenstrauch zu einer pflegeleichten Wahl für viele Lagen macht. Ein Rückschnitt ist in der Regel nicht nötig; allenfalls ein leichter Formschnitt nach dem Austrieb erhält die kompakte, flächige Wuchsform. Eine mäßige Startdüngung im Frühjahr genügt, ansonsten ist Juniperus horizontalis 'Glauca' äußerst genügsam und langlebig. So entsteht im Handumdrehen ein attraktiver, immergrüner Teppich mit hoher dekorativer Wirkung.

[Weitere Infos >>](#)



### [Juniperus horizontalis 'Golden Carpet'](#)

Juniperus horizontalis 'Golden Carpet', der gelbe Teppich-Wacholder, ist ein äußerst attraktives immergrünes Nadelgehölz mit kriechendem Wuchs, das als flacher Bodendecker dichte, goldgelbe Teppiche bildet. Seine feinen, nadel- bis schuppenartigen Triebe leuchten in der Sonne besonders intensiv und zeigen im Winter oft einen leicht bronzenen Ton, wodurch der Zierwert über das ganze Jahr erhalten bleibt. Der Wuchs bleibt niedrig und kompakt, meist 15 bis 30 cm hoch, breitet sich aber teppichartig weit aus und überzieht Flächen elegant, ohne dabei aufdringlich zu wirken. Als Ziergehölz eignet sich 'Golden Carpet' hervorragend für Steingarten, Beetvordergrund und Vorgarten, zur Flächenbegrünung von Hängen und Böschungen sowie zum Überhängen von Mauerkronen. Auch in Trog und Kübel auf Terrasse oder Dachgarten überzeugt er als pflegeleichte Kübelpflanze und kann als Solitär oder in Gruppenpflanzung mit Stauden, Gräsern und anderen Gehölzen kombiniert werden, um kontrastreiche Strukturen zu schaffen. Am besten gedeiht dieser pflegeleichte Gartenklassiker an einem sonnigen Standort, wo sich die goldene Nadelfarbe am intensivsten entwickelt; in leichtem Halbschatten bleibt der Wuchs zuverlässig, die Tönung jedoch dezenter. Der Boden sollte gut durchlässig, eher sandig bis kiesig und mäßig nährstoffreich sein, Staunässe ist zu vermeiden. Nach dem Anwachsen ist der Blütenstrauch sehr trockenheitsverträglich, benötigt nur geringe Pflege und kommt mit Stadtklima, Wind und Hitze gut zurecht; ein vorsichtiger Formschnitt zur Begrenzung der Fläche ist möglich.

[Weitere Infos >>](#)